ANDERS GESAGT:

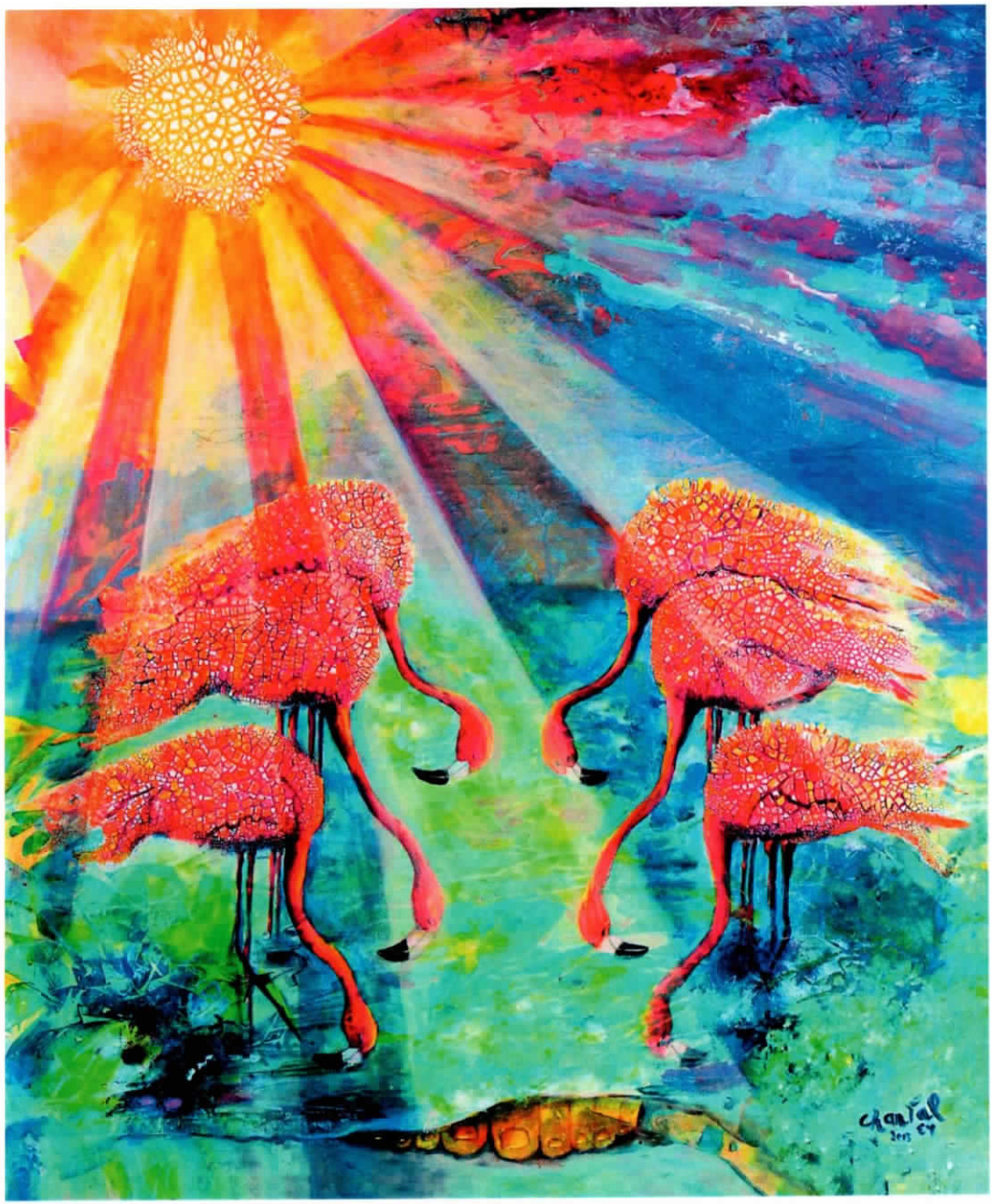
Ostern

Ostern ist der Einspruch Gottes gegen den Tod. Gott selber stellt sich dem entgegen, was das Leben kleinhält und es bedroht oder gar vernichtet. Das tut er auf ungewöhnliche Weise. Nicht als Kriegsherr, sondern als Friedefürst. Nicht lärmend, sondern leise. Ohne Waffen und ohne Gewalt.
Seine Kraft ist zart, aber nicht aufzuhalten. Seine Stimme ist sanft, aber sie dringt durch. Seine Worte sind behutsam, aber unbeirrbar. Was wir nicht zu hoffen wagten, wird wahr: Am Ende blüht uns nicht der Tod, sondern das Leben.

TINA WILLMS

GEMEINDEBRIEF

Kirchspiel Sipperhausen **März bis Mai 2015**



INHALTSVERZEICHNIS

Weltgebetstag 2015	3
Im März	4
Neue Prädikantin	5
Der Tote Mann am Kreuz	6
Gründonnerstag / Karfreitag	7
Die Ostergeschichte	8
Die Ostererfahrung	9
Die Taube	10
Vortrag: Gesundheit als Hobby	11
Besuch aus Klitsche	12
Konfirmanden 2015	13
Gottesdienstplan	14—17
Geburtstage	18—19
Freud und Leid	20
Aus dem Kirchenvorstand	21
Veranstaltungen	22—25
Rückblick	26—29
Mitmachangebote	30
Kontakte & Adressen	31

Impressum:
Gemeindebrief des Kirchspiels Sipperhausen für Mosheim, Ostheim, Sipperhausen, Dickershausen, Hombergshausen, Lengemannsau, Bubenrode und Mörshausen
Herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstandes der Kirchengemeinde Sipperhausen
Redaktion: Renate Entzeroth, Dr. Elke Kollischan, Sigrid Merz, Gudrun Ostheim, Susanne und Thomas Weingarten
V.i.S.d.P.: Thomas Weingarten, Felsberger Str. 18, 34323 Malsfeld-Mosheim, Tel.:(0 56 62) 6104, Fax: (0 1212) 518 407 147, e-Mail: thomas.weingarten@web.de
Druck: WaKi-Druck Hilgershausen, Tel.:(05662) 931802
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 08 Mai 2015

KONTAKTE UND ADRESSEN

Pfarramt Sipperhausen Pfarrerin Gudrun Ostheim Berndshäuser Straße 1 34323 Malsfeld-Sipperhausen	**Email:** Pfarramt.Sipperhausen @ekkw.de Tel. (0 56 85) 6 6 7	**Homepage:** Kirchenkreis-Fritzlar-Homberg.de
Predigtbeauftragte	Pfarrerin Gundula Kühneweg	Tel.: (0 56 81) 93 05 90
Prädikantin	Heike Lesch	Tel.: (0 56 61) 20 75
Lektorinnen		
Mosheim	Sabine Bücker Heike Emmeluth	Tel.: (0 56 62) 13 31 Tel.: (0 56 62) 54 19
Kirchenmusik		
Orgel	Margret Wenderoth Klaus Fabian Uwe Range	Tel.: (0 56 62) 20 78 Tel.: (0 56 81) 20 15 Tel.: (0 56 62) 40 89 81
Posaunenchor	Andreas Ludwig	Tel.: (0 56 61) 51 08 3
Kleiner Chor	Britta Braun	Tel.: (0 56 61) 92 37 17
Kreisjugenddiakonin	Kirsten Falinski	Tel.: (01 76) 31 21 44 66
		oder kikihei@web.de
Kirchenvorstand		
Stellv. Vorsitzender Sipperhausen Vorsitzende Mörshausen	Uwe Range Elke Wagner	Tel.: (0 56 62) 40 89 81 Tel.: (0 56 81) 32 29
Sprecherin Hombergshausen / Lengemannsau		
Sprecherin Ostheim	Isolde Ludwig	Tel.: (0 56 61) 51 08 3
Sprecher Dickershausen	Ralf Arend	Tel.: (0 56 81) 4382 od. 2767
Sprecherin Mosheim	Roswitha Wiegand	Tel.: (0 56 62) 14 36
Sprecherin Sipperhausen / Bubenrode	Elvira Clobes	Tel.: (0 56 85) 3 27
Küsterinnen / Küster		
Mosheim	Sabine Bücker	Tel.: (0 56 62) 13 31
Ostheim	Kirchenvorstand	Tel.: s. Schaukasten
Sipperhausen	Alexander Rößler	Tel.: (0 56 85) 92 25 23
Mörshausen	Kirchenvorstand	Tel.: s. Schaukasten

Gruppe	Tag	Ansprechpartner	Telefon-Nr.
Angebote für Kinder			
Kindergottesdienst für das gesamte Kirchspiel	Sonntags, ab 10.30 Uhr DGH Mosheim	Jutta Lampe Gudrun Bosbach	05681 / 608287 05662 / 4922
KU 3 Gruppe (Jan.-Juli)	Donnerstags, ab 17 Uhr	Gudrun Ostheim Dr. Elke Kollischan	05685 / 667 05662 / 8879690 0173/3107372
KU Zwischengruppen	Bes. Veranstaltungen	Renate Entzeroth	05661 / 3517
Angebote für Jugendliche			
Hauptkonfirmanden	Dienstags, ab 16.00 Uhr	Gudrun Ostheim	05685 / 667
Fit for Kids u. a.	Wer Angebote für Jugendliche sucht und an Jugendfreizeiten teilnehmen möchte, meldet sich bitte bei:	Kreisjugenddiakonin Kirsten Falinski vom Kirchenkreis Fritzlar-Homberg	0176/31214466 oder kikihei@web.de
Angebote für Erwachsene			
Gemeindecafé	Monatlich Donnerstags, ab 14.30 Uhr	Gudrun Ostheim	05685 / 667
Elternschule des Glaubens	Termine nach Vereinbarung	Gudrun Ostheim Jutta Salzmann	05685 / 667 05685 / 1792
Bibelgespräch Mosheim / Bibel entdecken— Glauben teilen	Vierzehntägig Mittwochs, 19.30 Uhr DGH Mosheim	Klaus Tümmler Gudrun Ostheim	05662 / 1025 05685 / 667
Kirchenmusikalische Angebote			
Posaunenchor	Donnerstags, 20.00 Uhr	Andreas Ludwig	05661 / 51083
Kleiner Chor Ostheim	Montags, 20.00 Uhr	Britta Braun	05661 / 923717
Besuchsdienst		Gudrun Ostheim u. a.	05685 / 667
Öffentlichkeitsausschuss	Thomas und	Susanne Weingarten Uwe Range Dr. Elke Kollischan Renate Entzeroth Sigrid Merz Gudrun Ostheim	05662 / 6104 05662 / 40 89 81 05662 / 8879690 05661 / 35 17 05685 / 922166 05685 / 6 67

Traumstrände, Korallenriffe, glasklares Wasser: das bieten die 700 Inseln der Bahamas. Sie machen den Inselstaat zwischen den USA, Kuba und Haiti zu einem touristischen Sehnsuchtsziel. Die Bahamas sind das reichste karibische Land und haben eine lebendige Vielfalt christlicher Konfessionen. Aber das Paradies hat mit Problemen zu kämpfen: extreme Abhängigkeit vom Ausland, Arbeitslosigkeit und erschreckend verbreitete häusliche und sexuelle Gewalt gegen Frauen und Kinder.
Sonnen- und Schattenseiten ihrer Heimat – beides greifen Frauen der Bahamas in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015 auf. In dessen Zentrum steht die Lesung aus dem Johannesevangelium (13,1-17), in der Jesus seinen Jüngern die Füße wäscht. Hier wird für die Frauen der Bahamas Gottes Liebe erfahrbar, denn gerade in einem Alltag, der von Armut und Gewalt geprägt ist, braucht es tatkräftige Nächstenliebe auf den Spuren Jesu Christi.
Rund um den Erdball gestalten Frauen am

Freitag, den 6. März 2015

Gottesdienste zum Weltgebetstag. Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche sind dazu herzlich eingeladen. Alle erfahren beim Weltgebetstag von den Bahamas, wie wichtig es ist, Kirche immer wieder neu als lebendige und solidarische Gemeinschaft zu leben. Ein Zeichen dafür setzen die Gottesdienstkollekten, die Projekte für Frauen und Mädchen auf der ganzen Welt unterstützen. Darunter ist auch eine Medienkampagne des Frauenrechtszentrums „Bahamas Crisis Center" (BCC), die sexuelle Gewalt gegen Mädchen bekämpft.

Der Gottesdienst zum diesjährigen Weltgebetstag findet für unsere Kirchengemeinden in der Ostheimer Kirche um 18.00 Uhr statt.

Anschließend werden im DGH Ostheim kulinarische Spezialitäten von den Bahamas angeboten.

Foto: epd bild

Ich wünsche dir,
dass du dich bezaubern lässt
von den kleinen Neuanfängen
im Frühjahrslicht.

Durch die Schneedecke
schimmert der Winterling,
und auf dem Dachfirst
singt eine Amsel:

Wieder gibt Gott
dem Leben recht.

Tina Willms

Fahrt nach Frankfurt ins Bibelhaus

Ehemalige und aktuelle KU-3-Konfirmanden besuchten am 14.02.2015 das Erlebnismuseum Bibelhaus in Frankfurt. In Begleitung vieler Eltern und Großeltern lernten sie die Lebensgewohnheiten zu Zeiten des Alten und Neuen Testaments kennen. Mit unterschiedlichen Rollenspielen wurden die damaligen Verhältnisse lebendig dargestellt. Alle Kinder und auch die Erwachsenen waren sehr beeindruckt.

Fahrt ins Kino nach Fritzlar

Kurzfristig geplant und schnell entschlossen nahmen mehr als 60 Gemeindemitglieder an einem Kino-Besuch am 04.02.2015 in Fritzlar teil. Nach dem Film „Honig im Kopf" wurde noch ein gemeinsames Abendessen im Brauhaus eingenommen.

KU-3-Konfirmanden aufgenommen

Mit einem feierlichen Gottesdienst, den vier Mütter der „neuen" KU-3-Konfirmanden vorbereitet hatten und auch gestalteten, wurden in der Kirche in Mosheim acht Jungen und ein Mädchen zum 1. Vorbereitungskurs für den Konfirmandenunterricht aufgenommen.

hintere Reihe von links:Janne Lauri Ellenberger, Mattis Mosebach, Nika Marx, Julius Pepe Reuße, Henrik Wenderoth
vordere Reihe von links: Till Merkert, Timo Haßler, Kevin Nipkow, Nico Ploch

Bis zu den Sommerferien treffen sich die KU-3-Konfirmanden, Pfarrerin Ostheim und Frau Dr. Kollischan im Gemeindehaus Sipperhausen jeden Donnerstag zur „Konfi-3-Stunde".
Einige Mütter haben sich schon zur Unterstützung angeboten.

Liebe
Sipperhäuser, Mosheimer, Ostheimer,
Dickershäuser, Hombergshäuser,
liebe Lengemannsauer, Bubenröder
und Mörshäuser,

nun erscheint ihr neuer Gemeindebrief und ich möchte die Möglichkeit nutzen, um mich ihnen vorzustellen.
Mein Name ist Iris Debes und ich bin ihre neue Prädikantin in Ausbildung. Als Mentorin ist mir ihre Gemeindepfarrerin zugewiesen worden.
Im Januar diesen Jahres habe ich mit der Ausbildung im Predigerseminar in Hofgeismar begonnen und freue mich nun darauf, an ihrem Gemeindeleben teilnehmen zu dürfen und mit ihnen Gottesdienste zu feiern.
Ich bin verheiratet und habe zwei erwachsene Kinder.
Mit meinem Mann, meinem Sohn und meiner Schwiegermutter lebe ich in Harle. Meine Tochter Anna lebt in Marburg und studiert dort ev. Theologie. In meiner Freizeit bin ich im Kirchenvorstand und als Lektorin in Harle aktiv.
Beruflich bin ich im Kindergarten in Harle und für die Sozialen Dienste der Gemeinde Wabern tätig. In den nächsten fünfzehn Monaten, in denen ich in ihren Gemeinden tätig sein werde, freue ich mich auf viele neue Kontakte und Erfahrungen mit ihnen.

Es grüßt sie herzlichst

ihre Prädikantin i. A. Iris Debes

Vorstellungsgottesdienst am 8. März 2015

09:30 Uhr Kirche Mosheim

10:45 Uhr Kirche Sipperhausen

Warum steht in allen Kirchen ein Kreuz?
Das Kreuz erinnert an Jesus, an sein Leben, seinen Tod und seine Auferstehung. Jesus erzählte allen Menschen vom Kommen Gottes, davon, dass er Gottes Sohn sei und dass Gott selbst die ganze Welt regieren würde. Er scharte so viele Anhänger um sich, dass die Machthaber in Jerusalem ihn loswerden wollten: Jesus wurde mit der schlimmsten Hinrichtungsmethode umgebracht, die es im Römischen Reich gab: Er wurde an ein Kreuz genagelt und starb langsam und qualvoll. Zwei Tage nach der Kreuzigung wurde Jesus von Gott auferweckt und kehrte zurück. Die ersten Christen nahmen daraufhin das Kreuz als Zeichen dafür, dass Jesus weiterwirkt: Ja, er starb. Ihr wolltet ihn loswerden, doch er lebt, er ist auferstanden. Gott ist stärker als der Tod. So wurde das Kreuz von einem Zeichen für den Tod zu einem Symbol für das Leben.

Wie soll mir ausgerechnet das Kreuz Hoffnung vermitteln?
Christen glauben, dass die Auferstehung Jesu nur die erste Auferstehung war. Gott erweckte Jesus zum Leben und wird das mit allen tun, die an ihn glauben. Darum ist das Kreuz in der Kirche und sind auch die Kreuze auf den Friedhöfen Symbole für die Hoffnung: die Hoffnung, dass der Tod zwar da ist, aber nicht das letzte Wort hat. Außerdem hat das Kreuz auch noch eine besondere Bedeutung: In ihm sind zwei Linien zu erkennen, eine waagerechte und eine senkrechte. Die waagerechte kann man als die Gemeinschaft der Menschen untereinander deuten. Die senkrechte symbolisiert die Gemeinschaft Gottes mit den Menschen. Dort, wo sich die Balken treffen, wo der Körper Jesu hängt, da berühren sich die beiden gemeinschaftlichen Ebenen.

Warum musste Jesus überhaupt sterben?
In Jesus ist Gott selbst Mensch geworden. Das ist eine gewagte Aussage, denn wie soll das gehen? Ein Gott ist ja in vielerlei Hinsicht das Gegenteil eines Menschen: Gott ist unendlich, der Mensch hat seine Grenzen. Vor allem sterben Menschen, Gott nicht. Gott hat sich aber entschieden, in Jesus Mensch zu werden – mit allen Konsequenzen: Er wird geboren wie alle, hat Hunger wie alle, lebt wie alle, stirbt schließlich. Er muss alles durchmachen, was ein Mensch durchmacht.

Einige Kruzifixe sehen brutal aus, die Rippen stehen hervor, Blut läuft am Körper herunter. Warum musste Jesus bei seinem Tod so leiden?
Gott hat sich auf diese Weise gerade auch denen zugewandt, die leiden müssen und gequält werden. Gott ist eben wirklich Mensch geworden, kein unverwundbarer Superheld, sondern einer, der blutet, wenn man ihn verletzt.

FRANK MUCHLINSKY © evangelisch.de

Gemeindecafé am 15.01.2015 mit Kreppeln.....

.....und am 19.02.2015 mit „Wintergeschichten"

Krippenspiele am Heiligabend

In allen Kirchen der Kirchengemeinde führten die Kinder der jeweiligen Ortsteile Krippenspiele vor, die sie mit großem Eifer unter Anleitung der Kigo-Mitarbeiterinnen einstudiert hatten. Ihr Einsatz wurde mit viel Applaus der Gottesdienstbesucher belohnt.

An einem Tisch sitzen und zusammen essen und trinken, das stiftet Gemeinschaft. Das wusste Jesus auch. Und er wusste Tischgemeinschaft zu schätzen. Tischgemeinschaft zu haben versöhnt untereinander, verbindet miteinander, lässt uns das Leben feiern und hilft, den Tod auszuhalten. Früher baten Menschen um das Abendmahl, wenn sie spürten, dass der Tod nahe ist. Noch einmal Brot und Wein teilen, ehe die Wege sich trennen. Heute haben viele von uns eine große Scheu und eine manchmal schwer zu erklärende Ablehnung gegenüber der Einladung zum heiligen Abendmahl.
Vielleicht ist es an der Zeit, es neu einzuüben, sich aufs neue damit vertraut zu machen.
Jesus lädt ein an seinen Tisch. Damals seine Jünger am letzten gemeinsamen Abend vor Gethsemane und vor Karfreitag.
Heute uns - immer auf´s neue. An besonderen Tagen im Jahr. Zu den großen Festen des Lebens und im Alltag der Welt.

Am Gründonnerstagabend wollen wir gemeinsam essen und trinken - an „einem" Tisch im Gemeindesaal Sipperhausen.

Wir laden ein zum

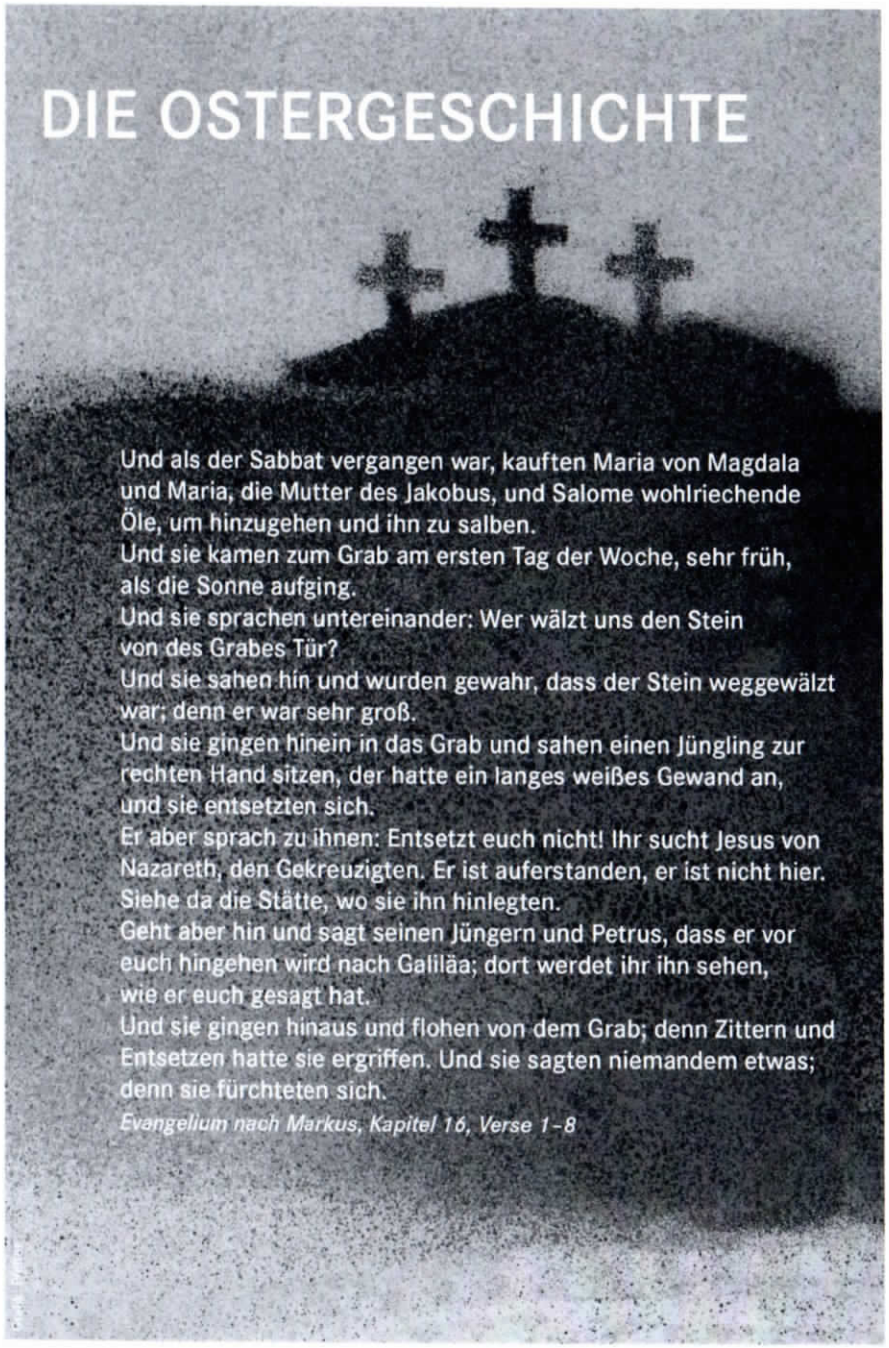
Tischabendmahl um 19.00 Uhr.

Sich satt essen und satt trinken können, miteinander reden und schweigen und gemeinsam Gottesdienst feiern. Junge und alte Menschen. Männer und Frauen. Alle sind eingeladen. Gott schließt niemanden aus.
Abendmahl ein wenig anders.

Wir freuen uns, wenn Sie kommen
Ihre Gudrun Ostheim und
Ihre Heike Lesch

Am Karfreitag nähern wir uns dem Geschehen von Golgatha mit einem Kreuzweg von Sipperhausen über Ostheim nach Mosheim.
Wer mitgehen möchte, ist herzlich eingeladen.

Wir beginnen um 13.00 Uhr in der Kirche in Sipperhausen und schließen um 15.00 Uhr in der Kirche Mosheim mit der Andacht zur Todesstunde Jesu.
Um 14.00 Uhr wird eine weitere Andacht in der Kirche Ostheim sein.
Alle drei Andachten sind unabhängig voneinander und können auch einzeln besucht werden.



„Elternschule" des Glaubens

Eingeladen sind alle interessierten Gemeindeglieder, Eltern, Paten, Großeltern der Kindergarten- und KU 3-Kinder in das Gemeindehaus Sipperhausen

Themen:	Passion	18. März 2015 um 19.30 Uhr
	Ostern	25. März 2015 um 19.30 Uhr

Leitung: Jutta Salzmann, Kiga Schwalbennest
Gudrun Ostheim, Kirchengemeinde Sipperhausen

Anmeldung bitte bis zum 13. März 2015
(Kostenbeitrag 2,50 € pro Abend).

Ökumenischer Kreuzweg der Jugend

„Im Fokus: Das Kreuz"
- unter diesem Titel steht
der diesjährige

ökumenische Kreuzweg der Jugend .

Vom Blick auf den Tod her wird klar, was das Leben ist: und vom Blick auf das Leben ausgehend kann deutlicher werden, was der Mensch ist. Wir gehen den Kreuzweg am **Freitag, den 27. März 2015** von der Kirche Holzhausen zur Kirche Mörshausen.
Beginn: 15.00 Uhr, Kirche Holzhausen

Alle interessierten Gemeindeglieder, Konfirmanden, Eltern, Kirchenvorsteher, Jugendlichen aus den Kirchengemeinden Sipperhausen/ Mörshausen, Knüllwald I und II, Remsfeld und Holzhausen/Caßdorf sind herzlich eingeladen.

Konfirmanden

Unterricht im Gemeindehaus Sipperhausen

Hauptkonfirmanden Dienstags: 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Der Hauptkonfirmandenunterricht beginnt
am Dienstag, den 21. April 2015.

Eingeladen sind alle Jugendlichen, die den KU 3-Unterricht in 2012 besucht haben und auch die Jugendlichen aus den Geburtsjahrgängen 2001/2002 die inzwischen aus anderen Gemeinden zugezogen sind.
Die Jugendlichen, die keinen KU 3-Unterricht besuchen konnten, werden neben dem Hauptkonfirmandenunterricht in den Themen Taufe, Abendmahl und Kirchenjahr gesondert unterrichtet.

Anmeldung zum Hauptkonfirmandenunterricht mit Elternabend

am **Mittwoch, den 15. April 2015, 18.00 Uhr**, im Gemeindehaus.

An diesem Abend werden die Informationen für das gesamte Konfirmandenjahr angegeben, wie z. B. Rüstzeiten, Fahrradtour, Besuch der Diakonie, ...
Ich bitte Sie, das Stammbuch ihrer Familie mitzubringen.

KU 3-Gruppe
(Januar 2015 bis Juli 2015)

Unterricht: Donnerstags, 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Hausabendmahl

Wer nicht zum Tischabendmahl im Gemeindehaus am Gründonnerstag kommen kann, meldet bitte den Wunsch nach einem Hausabendmahl im Pfarramt oder bei den Kirchenvorstehern an.

OSTERERFAHRUNG

Der Segen Gottes ist nicht die Garantie, dass es kein Leid und keine Krankheit und keinen Tod gibt im Leben. Er ist die Versicherung, dass Gott uns begleitet in unserem Leben, auch in unseren schwersten Stunden und über den Tod hinaus in ein neues Leben. So hat es Jesus selbst erlebt.

MARGOT KÄSSMANN

TIERE IN DER BIBEL Die Taube

„Wie eine Taube" sah Jesus den Geist Gottes vom Himmel auf sich herabkommen (Matthäus 3,16). Das berichten alle vier Evangelien übereinstimmend von Jesu Taufe. Deshalb hat die Kirche bereits im 4. Jahrhundert die Taube zum Symbol des Heiligen Geistes erklärt. In der christlichen Kunst findet sich seitdem die Taube auch auf Bildern zum Pfingstfest, bei dem der Heilige Geist über die Jünger Jesu ausgeschüttet wurde (Apostelgeschichte 2,1-4).

Die Taube als Symbol für den Geist hilft, das Geheimnis des Heiligen Geistes besser zu verstehen. Für Griechen und Juden war die Taube ein Sinnbild für Arglosigkeit und Reinheit. Daher wird die Aufforderung von Jesus verständlich, der seinen Jüngern empfiehlt, *„ohne Falsch wie die Tauben"* zu sein (Matthäus 10,16). Dass in Israel von allen Vogelarten einzig Tauben geopfert wurden, mag auch damit zusammenhängen, dass Tauben schon früh domestiziert wurden. Vermutlich seit dem 6. Jahrhundert vor Christus gibt es entsprechende Taubenschläge (Jesaja 60,8).

Vor allem im alttestamentlichen Buch Hoheslied ist die Taube ein Symbol für die Liebe. Im Hintergrund dürfte das auffällige Paarungsverhalten der Turteltauben stehen. Ihr Schnäbeln wurde zudem als Küssen gedeutet. In dieser Sammlung von Liebesliedern nennt der Bräutigam seine Braut dreimal *„meine Taube"* und sagt, dass ihre Augen wie Tauben seien. Letzteres sagt die Braut auch von ihm (Hoheslied 6,9; 1,15; 5,12). Gemeint ist damit ein liebevoller, verliebter Blick. An das Verhalten der scheuen Felsentaube erinnert die lockende Bitte des Bräutigams: *„Meine Taube in den Felsklüften, im Versteck der Felswand, zeige mir deine Gestalt, lass mich hören deine Stimme"* (Hoheslied 2,14).

Als altorientalische Parallele dazu sei erwähnt, dass die Taube das Begleittier der babylonischen Liebesgöttin Ischtar war. Die Taube als Symbol für den Heiligen Geist und als Liebesbotin: Das wirft ein besonderes Licht auf die *„Stimme vom Himmel"*, die bei Jesu Taufe spricht: *„Dies ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe"* (Matthäus 3,17). Daneben ist die Taube ein Symbol des Friedens zwischen Gott und Mensch. Dies hat seinen Ursprung in der Taube, die Noah nach der Sintflut dreimal aus der Arche ausgeschickt hat. Bei ihrer zweiten Rückkehr heißt es: *„Und siehe, ein Ölblatt hatte sie abgebrochen und trug`s in ihrem Schnabel. Da merkte Noah, dass die Wasser sich verlaufen hätten auf Erden"* (1. Mose 8,11). Aber erst nach dem zweiten Weltkrieg fand die *„Friedenstaube"* ihre weltweite Verbreitung - und zwar über Bilder von Pablo Picasso.

REINHARD ELLSEL

Grafik: Maren Amini

Mosheim Sipperhsn.	**Bibelgespräch Bibel entdecken—Glauben teilen**	**Mittwoch 19.30 Uhr DGH Mosheim**
	Fortsetzung: Wissen, was zählt Zugänge zum Galaterbrief	
04.03.2015	Vom Rückfall bedroht Galater 4, 8-31	Thomas Jeising u. a.
18.03.2015	Vom Geist regiert Galater 5, 1-26	Thomas Jeising u. a.
01.04.2015	Gemeinsam engagiert Galater 6, 1-18	Gudrun Ostheim
	Entdeckungen im Land des Glaubens Auf 8 Stationen wollen wir Entdeckungen des Glaubens machen. Die 8 Stationen sollen sein: Gott, Sinn, Glaube, Sünde, Jesus, Christ werden, Christ bleiben, Gottesdienst	
15.04.2015	**Gott** - wie diese Reise mein Bild verändern kann	Elke Tümmler
29.04.2015	**Sinn** - wie ich ihm auf die Spur komme	Gudrun Ostheim
13.05.2015	**Glaube** - wie ich trotz Hindernissen weiterkomme	Thomas Jeising u. a.
27.05.2015	**Sünde** - was es damit auf sich hat	Thomas Jeising u. a.

Gemeindecafé im Gemeindehaus Sipperhausen

Donnerstag, 19. März 2015 ab 14.30 Uhr

Thema: „Wasser ist Leben"

Referent: Reinhold Hocke

Für Kaffee, Tee und Brot mit „Schnippchen" und Schmalz und Streuselkuchen sorgen die Frauen aus Hombergshausen und Lengemannsau.

Donnerstag, 2. April 2015, 19.00 Uhr

Tischabendmahl am Gründonnerstag
Liturgen: Pfarrerin G. Ostheim und Prädikantin H. Lesch

Wir laden ein zum Tischabendmahl und zum festlichen Abendbrot.

Für die Gestaltung des Raumes und die Vorbereitung des Essens sorgen die Frauen und die Männer aus Mosheim, Ostheim und Mörshausen.

Donnerstag, 23. April 2015, ab 14.30 Uhr DGH Mörshsn.

Thema: Die dreißiger und vierziger Jahre
„Die Erinnerung ist das Parfüm der Seele" oder
„Nichts ist lebendiger als die Erinnerung"

Referentin: G. Ostheim

Für Kaffee, Kuchen und Brote sorgen die Frauen aus Mörshausen.

Donnerstag, 14. Mai 2015

Herzliche Einladung zum Gottesdienst
am Spitzenberg in Sipperhausen um 11.00 Uhr
mit Posaunenchor und Kleinem Chor

Predigt: Pfarrer Johannes Möcker, Liturgie: Pfarrerin G. Ostheim

Anschließend Mittagessen und Kaffeetrinken an der Grillhütte „Im Loh".
Für die Bewirtung sorgt der Vogelschutzverein Sipperhausen.

Ernst Frommann

Ein anderer Blick auf das Thema Gesundheit:

Gesundheit als Hobby

Seit 10 Jahren „lernt" der in Dickershausen aufgewachsene pensionierte Kriminalbeamte Ernst Frommann Gesundheit. Sein an Krebs erkrankter jüngerer Bruder und er suchten vor dem Hintergrund der Erkrankung eine Antwort auf die Frage, ob in unserer industrialisierten Gesellschaft ein Leben in vollkommener Gesundheit – frei von Erkrankungen – möglich ist. Als der jüngere Bruder nach etwa zwei Jahren der gemeinsamen Suche verstarb, betrieb Ernst Frommann die Suche allein weiter. Das Thema Gesundheit machte er zu seinem Hobby. Nach etwa vier Jahren glaubte er, aus seiner Sicht die Frage mit „ja" beantworten zu können.

Auf der Basis seiner ausschließlich autodidaktisch erlangten Erkenntnisse begann der heute 66jährige nun mit seiner Ernährung und Lebensweise zu experimentieren. Heute ist er überzeugt, dass Gesundheit genauso erlernbar ist wie ein Beruf oder ein Hobby.

Über seine Erfahrungen zur Erlangung einer auf Gesundheit ausgerichteten Lebensweise wird er für unsere Gemeinden

am Freitag, den 20. März 2015 um 19.30 Uhr

im neuen Gemeindehaus in Sipperhausen referieren.

Sie alle sind herzlich eingeladen

Ihre Kirchengemeinde

Unsere Partnergemeinden aus dem Kirchspiel Nitzahn/Stremme besuchen uns dieses Jahr vom 13. bis 16. Mai 2015 (über Himmelfahrt)

Unsere Gäste kommen am 13. Mai 2015 abends an und bleiben bis zum Samstag.

Am 14. Mai ist ein gemeinsamer Tag am Spitzenberg und Besuch des Himmelfahrtsgottesdienstes mit unseren Chören geplant. Nach dem Gottesdienst gibt es gemeinsames Mittagessen und Kaffetrinken in der Grillhütte „Am Loh" in Sipperhausen.

Am Freitag soll ein Tagesausflug stattfinden, nähere Informationen folgen noch.

Am Samstagmorgen fahren die Gäste nach dem Frühstück wieder nach Hause.

Wir suchen noch Familien, die Gäste aufnehmen können. Wer Gäste aufnehmen möchte, bitte im Pfarramt oder bei den Kirchenvorstehern melden!

Dank für Erstellung des Bildbandes

Der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Sipperhausen bedankt sich ganz herzlich bei Frau Renate Entzeroth aus Ostheim für die Erstellung des Bildbandes zur Dokumentation der Entstehung des neuen Gemeindehauses, der kurz vor den Weihnachtsfeiertagen fertig wurde.
Alle, die den Bildband in Händen halten, freuen sich über das gelungene Werk.
Herrn Uwe Range herzlichen Dank für das Korrekturlesen und Frau Betty Sardi de Range für die Fotos des Bildeinbandes.

Nutzung Gemeindehaus (Auszug aus dem Mietvertrag)

§ 4 Mietzins

Bei Mietantritt ist eine Kaution in Höhe von 150 Euro zu hinterlegen.
Die Rückgabe erfolgt bei der Abnahme des Hauses nach Beendigung der Nutzung.

Kosten: 1. Miet-Tag 80 Euro
2. Miet-Tag 60 Euro
Jeweils incl. Benutzung der Küche, des Inventars und der Endreinigung.

§ 5 Pflichten des Mieters

(3) Der Mieter verpflichtet sich, die Räumlichkeiten besenrein zu hinterlassen sowie benutztes Inventar zu reinigen, Müll ist selbst zu entsorgen.

Ausschreibung
der Reinigungsstelle für das Gemeindehaus Sipperhausen

Die Kirchengemeinde Sipperhausen sucht zum 01.04.2015 einen/eine Raumpfleger/-in für das Gemeindehaus. Wochenarbeitszeit: 1,5 Std.
Die Vergütung erfolgt nach TVL.
Bewerbungen bitte schriftlich bis zum 16.03.2015 an das Ev. Pfarramt Sipperhausen.

FREUD UND LEID

Beerdigt wurden:

21.11.2014 Trauerfeier mit Urnenbeisetzung
Anna Hofmann geb. Maikranz aus Ostheim
* 30.03.1917 † 14.11.2014
„Mach End, o Herr, mach Ende mit aller unsrer Not; stärk unsre Füß und Hände und lass bis in den Tod uns allzeit deiner Pflege und Treu empfohlen sein, so gehen unsre Wege gewiss zum Himmel ein" EG 361, Vers 12

02.12.2014 Trauerfeier mit Urnenbeisetzung
Marie Gertrud Röhner geb. Wenderoth aus Mosheim
* 16.05.1924 † 24.11.2014
„Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht." Lukas 21, 28

21.01.2015 Beerdigung
Hannelore Wagner geb. Hain aus Mörshausen
* 08.10.1939 † 15.01.2015
„Über dir geht auf der Herr und seine Herrlichkeit erscheint über dir" Jesaja 60, 2

Goldene Hochzeit feierten:

28.02.2015 **Margarete und Georg Wenderoth** aus Mosheim
Jesus Christus spricht:
„Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende."
Matth. 28, 20

Getauft wurde:

07.12.2014
2. Sonntag im Advent
Charlotte Böswald aus Mosheim
in der Kirche Mosheim
Gott sagt: *„Ich will mit dir sein. Ich will dich nicht verlassen noch von dir weichen"*
Josua 1, 5 b

KONFIRMANDEN

Aus Ostheim

Braun, Johanna	Mosheimer Straße 23
Höhle, Hanna	An der Sporthalle 4
Lewandowski, Nils	Sattelgasse 5
Luck, Katrin	Auf der Haure 10

Aus Mosheim

Gottschalk-Kludas, Jennifer	Felsberger Straße 32
Umbach, Anton	Kohlenstraße 20
Weingarten, Max	Felsberger Straße 18

Aus Sipperhausen

Klapp, Mathilda	An der Kirche 1

Aus Lengemannsau

Seiffert, Florian Felix	Dickershäuser Straße 6
Seiffert, Yasmin Selin	Dickershäuser Straße 6

Aus Dickershausen

Vitt, Angelina	Borngartenweg 5
Wagner, Ann-Kathrin	Rhündastraße 11

Vorstellungsgottesdienst am 22. März 2015
„An der Seite von Gott" 10:00 Uhr Kirche Sipperhausen

Konfirmationsgottesdienst mit hlg. Abendmahl

19. April 2015, 10:00 Uhr Kirche Ostheim

GOTTESDIENSTPLAN

	Sipperhausen	Ostheim	Mosheim
06.03. Freitag lit. Farbe: violett	**18:00 Weltgebetstagsgottesdienst in der Kirche O** anschließend Beisammensein mit landestypisc		
08.03. Okuli lit. Farbe: violett	10:45 mit Vorstellung Iris Debes		09:30 mit Vorstellung Iris Debes
15.03. Laetare lit. Farbe: violett		09:30	
22.03. Judika lit. Farbe: violett	**10:00 Kirche Sipperhaus** Vorstellungsgottesdienst der Hauptko		
27.03. Freitag	**Jugendkreuzweg von Holzhausen nach Mörshausen, Beg**		
29.03. Palmsonntag lit. Farbe: violett	09:30 (O/D)	10:45 (O/D)	19:00 Passionsandacht
30.03. - 01.04. Mo. - Mi.	**Andachten in der Karwoche (Montag, Die** **19:00 Uhr Kirche Mosheim**		
02.04. Grundonnerstag lit. Farbe: weiß	**19:00 Uhr Tischabendmahl im Gemeind**		
03.04. Karfreitag lit. Farbe: schwarz	**Kreuzweg am Karfreita** 1. Station **13:00 Uhr Kirche Sipperhausen** 2. Stati 3. Station **15:00 Uhr Kirche Mosheim -Andacht**		
05.04. Ostersonntag lit. Farbe: weiß	**5:30 Kirche Sipperhaus** **Feier der Osternacht mit hlg. Abendmahl anschl. Oste**		
05.04. Ostersonntag lit. Farbe: weiß			09:30 mit hlg. Abendmahl
06.04. Ostermontag lit. Farbe: weiß		09:30 mit hlg. Abendmahl	
12.04. Quasimodogeniti lit. Farbe: weiß	09:30		10:45

GEBURTSTAGE

... in Ostheim

Horst Witzel	am	1. Mrz. 15	75 Jahre
Edith Ludwig	am	6. Mrz. 15	85 Jahre
Hans Paulus	am	9. Mrz. 15	72 Jahre
Hannelore Geiger	am	14. Mrz. 15	77 Jahre
Maria Otto	am	15. Mrz. 15	76 Jahre
Erika Schröder-Streitz	am	21. Mrz. 15	74 Jahre
Elise Bischoff	am	25. Mrz. 15	94 Jahre
Emmi Wagner	am	28. Mrz. 15	82 Jahre
Heinrich Bubenheim	am	31. Mrz. 15	80 Jahre
Käthe Seitz	am	4. Apr. 15	86 Jahre

... in Sipperhausen

Bärbel Kirchhoff	am	11. Mrz. 15	70 Jahre
Edeltraud Siemon-Werdecker	am	9. Apr. 15	72 Jahre
Wilhelm Schomberg	am	10. Apr. 15	75 Jahre
Horst Schäfer	am	28. Apr. 15	75 Jahre
Martha Meyer	am	17. Mai. 15	80 Jahre
Werner Meyer	am	17. Mai. 15	79 Jahre

... in Lengemannsau

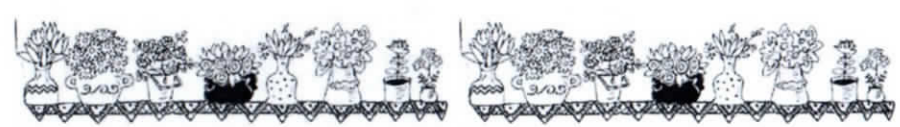
Ursula Walley	am	2. Apr. 15	83 Jahre

... in Hombergshausen

Erich Waßmann	am	12. Apr. 15	72 Jahre
Horst Klippert	am	2. Mai. 15	81 Jahre

... in Mörshausen

Theodor Zanko	am	6. Mrz. 15	90 Jahre
Karl Heinrich Erbeck	am	29. Mrz. 15	75 Jahre
Helmut Hain	am	18. Apr. 15	77 Jahre
Lieselotte Hain	am	19. Apr. 15	76 Jahre
Hans Joachim Sellke	am	21. Apr. 15	71 Jahre
Adolf Teichmann	am	25. Apr. 15	82 Jahre



GEBURTSTAGE

... in Dickershausen

Elsbeth Trieschmann	am	19. Mrz. 15	79 Jahre
Luise Becker	am	23. Mrz. 15	77 Jahre
Margarete Hartung	am	28. Mrz. 15	79 Jahre
Heinrich Knierim	am	14. Apr. 15	75 Jahre
Hans-Erich Arend	am	23. Apr. 15	76 Jahre
Inge Lampe	am	21. Mai. 15	78 Jahre
Gerda Weber	am	25. Mai. 15	83 Jahre
Heinz Hofmeier	am	26. Mai. 15	74 Jahre

... in Mosheim

Loni Hain	am	3. Mrz. 15	78 Jahre
Kurt Paul	am	18. Mrz. 15	76 Jahre
Dora Schmidt	am	23. Mrz. 15	82 Jahre
Heinz Gille	am	26. Mrz. 15	75 Jahre
Anton Mink	am	29. Mrz. 15	79 Jahre
Kurt Apel	am	1. Apr. 15	79 Jahre
Elli Röse	am	11. Apr. 15	78 Jahre
Otto Hocke	am	18. Apr. 15	83 Jahre
Hertha Otto	am	19. Apr. 15	78 Jahre
Heinrich Heimel	am	26. Apr. 15	76 Jahre
Margarete Wenderoth	am	28. Apr. 15	75 Jahre
Georg Wenderoth	am	5. Mai. 15	79 Jahre
Hellmuth Jakob	am	6. Mai. 15	86 Jahre
Helga Wenderoth	am	19. Mai. 15	72 Jahre

Hombergshausen	Mörshausen	Liturg/in	Kollekte
stheim (WGT-Land BAHAMAS) hen Gerichten im DGH		WGT-Team Chor	WGT-Kollekte
		Pfarrerin Ostheim Präd. i. A. Debes	Engagementförderung: Ehrenamtliche sind ein Schatz
18:00	10:45 mit hlg. Taufe Johanna Wagner	Pfarrerin Ostheim	eigene Gemeinde
en nfirmanden		Konfirmanden	eigene Gemeinde
inn: 15.00 Uhr Kirche Holzhausen		Jugendliche Pfarrerin Kühneweg	
	19:45 Passionsandacht	Pfarrerin Ostheim Präd. i. A. Debes	EKD-Kollekte
nstag und Mittwoch) **19:45 Uhr Kirche Mörshausen**		Gottesdienst-Team	eigene Gemeinde
lehaus Sipperhausen		Pfarrerin Ostheim Prädikantin Lesch	eigene Gemeinde
g ion **14:00 Uhr Kirche Ostheim** **zur Todesstunde Jesu-**		Gottesdienst-Team	Projekte der Stat. Altenhilfeeinrichtungen der Diakonie Hessen
en **rfrühstück im Gemeindehaus**		Pfarrerin Ostheim und Kleiner Chor	Projekt der EKKW: Jugendliche werden Friedensstifter
		Pfarrerin Ostheim	Projekt der EKKW: Jugendliche werden Friedensstifter
	10:45 mit hlg. Abendmahl	Prädikantin Bücker	CVJM: Konfi-Castles-Projekt
		Lektorin Emmeluth	eigene Gemeinde

	Sipperhausen	Ostheim	Mosheim	Hombergshausen	Mörshausen	Liturg/in	Kollekte
18.04. Samstag	10:30 Goldene Hochzeit Ursula und Heinrich Knierim					Pfarrerin Ostheim	eigene Gemeinde
19.04. Misericordias Domini lit. Farbe: weiß	**10:00 Kirche Ostheim Konfirmation mit hlg. Abendmahl**					Pfarrerin Ostheim Chöre	Projekte der Ausbildungshilfe -Christian Education Fund-
19.04. Misericordias Domini lit. Farbe: weiß					19:00 Abendgottesdienst zum Lied "Der Mond ist aufgegangen"	Debes / Bücker / Emmeluth	Projekte der Ausbildungshilfe -Christian Education Fund-
26.04. Jubilate lit. Farbe: weiß	10:45 (O/D)		09:30 (O/D)	19:00 Abendgottesdienst zum Lied "Der Mond ist aufgegangen"		Pfarrerin Ostheim Debes / Bücker / Emmeluth	Tafeln Fritzlar und Homberg
01.05. Freitag		17:00 Goldene Hochzeit Elfriede u. Wilfried Schneider				Pfarrerin Ostheim	eigene Gemeinde
03.05. Kantate lit. Farbe: weiß		10:45			09:30	Pfarrerin Ostheim	Kirchenmusik der EKKW
10.05. Rogate lit. Farbe: weiß	09:30		10:45			Lektorin Emmeluth	Konfirmandenarbeit
14.05. Himmelfahrt lit. Farbe: weiß	**11:00 Uhr Gottesdienst am Spitzenberg anschließend Beisammensein an der Grillhütte "Im Loh" in Sipperhausen mit Gemeindebesuch aus der Partnergemeinde Nitzahn-Stremme, 13.-16. Mai 2015**					Pfarrer Möcker Pfarrerin Ostheim Chöre	Stiftung Himmelsfels: für Bauwagen
17.05. Exaudi lit. Farbe: weiß		09:30 mit hlg. Taufe Amanda Garnier	10:45 Gottesdienst zur Kirmes			Pfarrerin Ostheim	eigene Gemeinde
23.05. Samstag			11:00 Diamantene Hochzeit Anni u. Helmut Weingarten			Pfarrerin Ostheim	eigene Gemeinde
24.05. Pfingstsonntag lit. Farbe: rot		10:45 mit hlg. Abendmahl			09:30 mit hlg. Abendmahl	Pfarrerin Ostheim	Projekt der EKKW: Konfirmanden- und Jugendarbeit verknüpfen
25.05. Pfingstmontag lit. Farbe: rot	10:45 mit hlg. Abendmahl		09:30 mit hlg. Abendmahl			Prädikantin Bücker Präd. i. A. Debes	EKD-Kollekte für Ökumene und Auslandsarbeit
31.05. Trinitatis lit. Farbe: weiß		18:00			19:00	Lektorin Emmeluth	eigene Gemeinde